

# HSV-N-Prüfsteine für Politiker & Co. (Quelle: [www.hsv-n.de](http://www.hsv-n.de); Stand 16.05.2005)

## Öffentliches Forum für betroffene Bürger am Niederrhein

Senden Sie uns Ihre **Stellungnahme** per eMail und informieren Freunde und Bekannte!

An die Vorsitzende: **RA Angelika Steindor** unter [steindor@hsv-n.de](mailto:steindor@hsv-n.de)

oder an den HSV-N-Gründer: **H.-Peter Feldmann** unter [feldmann@hsv-n.de](mailto:feldmann@hsv-n.de)

Danke!

Nr.	Unsere Fragen:	Zuständigkeit
1	Ist Ihnen bewusst, dass Ihr Leben und Eigentum durch Rhein-Hochwasser gefährdet ist? Verdrängen Sie die Gefahr?	Bewohner
2	Gibt Ihnen die Vielzahl der <b>Bürgerinitiativen</b> längs des Rheins nicht zu denken? Fast ausnahmslos werden die Bedrohungen durch Schutz- und Sicherheitsdefizite angeprangert.	Bundesregierung und Landesregierung NRW
3	Wie gehen Sie mit den <b>zugegebenen Schutz- und Sicherheitsdefiziten</b> des Innen- und Umweltministeriums NRW, des Kreises, der Kommunen und der Deichverbände um?	Landespolitik NRW
4	Der linke Niederrhein ist "im Bedarfsfall" ein <b>Notflutungsgebiet</b> ! Ist dieses für die Bewohner -ohne weiteres- hinnehmbar und ökonomisch vertretbar?	Landesregierung NRW
5	<b>Keine Panikmache!</b> Niederrhein: <b>300.000 Menschen</b> leben im potenziellen Überschwemmungsgebiet! Ein 3-stelliger Milliarden-Sachschaden ist zu erwarten!	Bürger, Unternehmer, etc.
6	Sind Sie auf ein Hochwasserereignis vorbereitet? Kennen Sie <b>Gefahrenpläne</b> und haben Sie <b>persönliche</b> Schutzmaßnahmen ergriffen? Haben Sie vorgesorgt und kennen Sie Ihren <b>Fluchtweg</b> ? Wie stehen Sie zum Flyer des Kreises Wesel?	Bewohner des Niederrheins
7	Wissen Sie, dass die <b>Deichschutzverordnung</b> für die Deichverbände nicht Verpflichtung bedeutet und dass die oberste Aufsichtsbehörde (MUNLV-NRW) bestehende Sicherheitsdefizite duldet! Wer haftet für ein Deichversagen? Dazu Frau Höhn: " <b>Die betroffenen Bürger!</b> " Halten Sie -als Betroffene- das Management für Hochwasser- und Katastrophenschutz noch für effektiv und zeitgemäß?	Bezirksregierung Düsseldorf
8	<b>Was ist effektiver?</b> Wasserrückhalt durch weitere <b>Polder</b> am Niederrhein oder durch eine Erhöhung der <b>Abflusskapazität</b> (z. B. Bypaß)?	Hydrologen an Universitäten
9	Das <b>Artikelgesetz</b> zum "Vorbeugenden Hochwasserschutz" trägt zur Verbesserung der Sicherheit für Menschen und Sachwerte, und des niederrheinischen Kulturraumes entscheidend bei! Wer und was blockiert die Umsetzung im Rahmen zur Daseinsvorsorge?	Landesregierung NRW
10	Ist der <b>Bergbau</b> für das Sicherheitsrisiko am Niederrhein (allein) verantwortlich? Hat der Gesetzgeber die <b>Konsequenzen zur Bergbautätigkeit</b> für die Bewohner unterschätzt? Welcher Handlungszwang ist längst überfällig?	Landespolitik/ Gesetzgeber
11	Die Hochwassergefahren werden durch Regierungsvertreter beschworen! Über den Zustand des Hochwasserschutzes und des Katastrophenschutzes lässt man die Bewohner jedoch im unklaren. <b>Hochwasseraktionspläne</b> für den Niederrhein sind seit 10 Jahren angekündigt.	Umweltministerium & Innenministerium NRW
12	<b>Neue Erkenntnisse</b> von Überschwemmungsgefahren am linken Niederrhein wurden bei der 4. "öffentlichen" Hochwasserkonferenz in Rees am 29.09.2004 vom Umweltministerium NRW vorgestellt. Im Internet der Landesregierung sucht man vergeblich nach diesen bedeutsamen Informationen!	NRW-Landesregierung
13	Viele (chemische) Betriebe am mittleren Niederrhein (Aussage MUNLV-NRW) sind auf ein Hochwasser nicht vorbereitet. Dem (linken) Niederrhein droht neben einer Hochwasserkatastrophe auch eine <b>Umweltkatastrophe!</b>	NRW-Landesregierung

Anschrift: H.-Peter Feldmann, Zur Wassermühle 45, 46509 Xanten  
 Telefon: 02801 - 98 52 41 / 65 84 Fax: 02801 - 98 52 46  
 Internet: [feldmannhp@t-online.de](mailto:feldmannhp@t-online.de) Website: [www.hsv-n.de](http://www.hsv-n.de)